



Partizipative Entwicklung von Caring Communities in der Schweiz Interdisziplinäre Perspektiven

Freitag 21. Februar 2020

Zentrum Schönberg, Salvisbergstrasse 6, 3006 Bern

[Wegbeschreibung](#)

Programm

9.00 Öffnung Tageskasse

9.30 Begrüssung und Einführung

Corina Salis Gross, Dr. phil., Public Health Services und ISGF,
Leiterin Bereich Diversität und Chancengleichheit (MAS)

10.00 Caring Communities in Gemeinden des Kantons Bern

Prof. Dr. phil. Klaus Wegleitner und Patrick Schuster, Dr. phil.,
Universität Graz, Institut für Pastoraltheologie und
Pastoralpsychologie, Evaluatoren Projekt CC Bern

11.30 Mittagspause

13.00 Caring Communities Living Labs

Karin van Holten, lic. phil. hist., Careum Forschung Zürich,
wiss. Mitarbeiterin NFP 74

14.30 Pause

15.00 Compassionate City of Bern

Prof. Dr. med. Steffen Eychmüller, Inselspital Bern,
Leiter Zentrum für Palliative Care
Evelyn Hunziker, lic. phil., Kompetenzzentrum Alter, Stadt Bern

16.30 Schlussdiskussion

Moderation: Corina Salis Gross, Dr. phil.

17.00 Ende der Veranstaltung

Von Theorien der Care-Ethik oder von anthropologischen Tauschtheorien wissen wir, dass Care-Arbeit nicht den marktökonomischen Prinzipien resp. jenen der Kommodifizierung folgt, sondern vielmehr eine relationale Qualität zwischen sozialer Kohäsion und sozialen Kapitalformen repräsentiert und von der Ausgestaltung dieser Relation abhängt. Für die Weiterentwicklung von Versorgungssystemen gewinnen entsprechende Ansätze wie jener der «Caring Communities» oder der «Compassionate Cities» zunehmend Bedeutung, da sie diese Aspekte berücksichtigen und gleichzeitig der gesellschaftliche Bedarf an Care-Arbeit aufgrund demographischer Entwicklungen insbesondere im Segment der Hochaltrigkeit steigt. Wir werden am Symposium anhand aktueller Forschungs- und Public Health Projekte aus der Schweiz die wissenschaftlichen und politischen Spannungsfelder diskutieren, die sich aus diesen Ansätzen ergeben.

Teilnahmekosten (Tageskasse):

Regulär Fr. 60.—
Mitglieder MAS/SEG Fr. 40.—
Studierende Fr. 20.—

Anmeldung und Information:

Es ist keine Anmeldung nötig, wir bitten jedoch um frühzeitiges Erscheinen (Tageskasse).

Konferenzsprache: Deutsch

Am **Donnerstag, 20. Februar 2020**, treffen wir uns alle um **19 Uhr** zum **Vernetzungs-Austausch** und Nachtessen im [Restaurant Verdi](#). Bitte individuell Plätze reservieren.

Organisation und Kontakt:

Barbara Steffen-Bürgi, Dr. phil.
b.steffen-buerghi@zentrumschoenberg.ch
Corina Salis Gross, Dr. phil., MAS
salisgross@public-health-services.ch